

Reihe Kleinkunst + Kabarett B

Bürgerhaus Nieder-Roden - großer Saal
Samstag, 23. März 2019, 20 Uhr

DJANGO ASÜL

„Letzte Patrone“ - Politisches Kabarett



© Johannes Haslinger

Letzte Patrone – das hört sich wahrlich martialisch an. Aber das Publikum braucht keine kugelsichere Weste, nur gut trainierte Lachmuskeln, um dieses Programm zu überstehen. Der Ausgangspunkt: In einem Zeitungsartikel liest Django Asül, dass das deutsche Volk im Schnitt jedes Jahr einige Tage älter wird. Doch dann dämmert es dem Protagonisten: Selbst wenn der Durchschnittsdeutsche nur einige Tage pro Jahr älter wird, altert Django Asül dennoch pro Jahr gleich ein ganzes Jahr!

Auf gut Deutsch: Ihm läuft die Zeit davon! Also geht es darum, die Restlaufzeit sinnvoll zu nutzen. Und so begibt sich der Hauptakteur auf eine Gedankenreise, die ihn alles Mögliche streifen lässt bei dem Versuch,

sinnstiftend zu sein. Ausgehend von seinem Mikrokosmos Hengersberg blickt Django Asül auf den Makrokosmos und stellt dabei Fragen vom Hier und Jetzt bis zum Woanders und Früher. Das Resultat? Letzte Patrone ist eine Ansammlung von Streifschüssen. Ein irrer Mix aus Satire und Volkstheater. Zeitlos, aber aktueller denn je!

Django Asül – einer der ganz großen des deutschen politischen Kabarettis

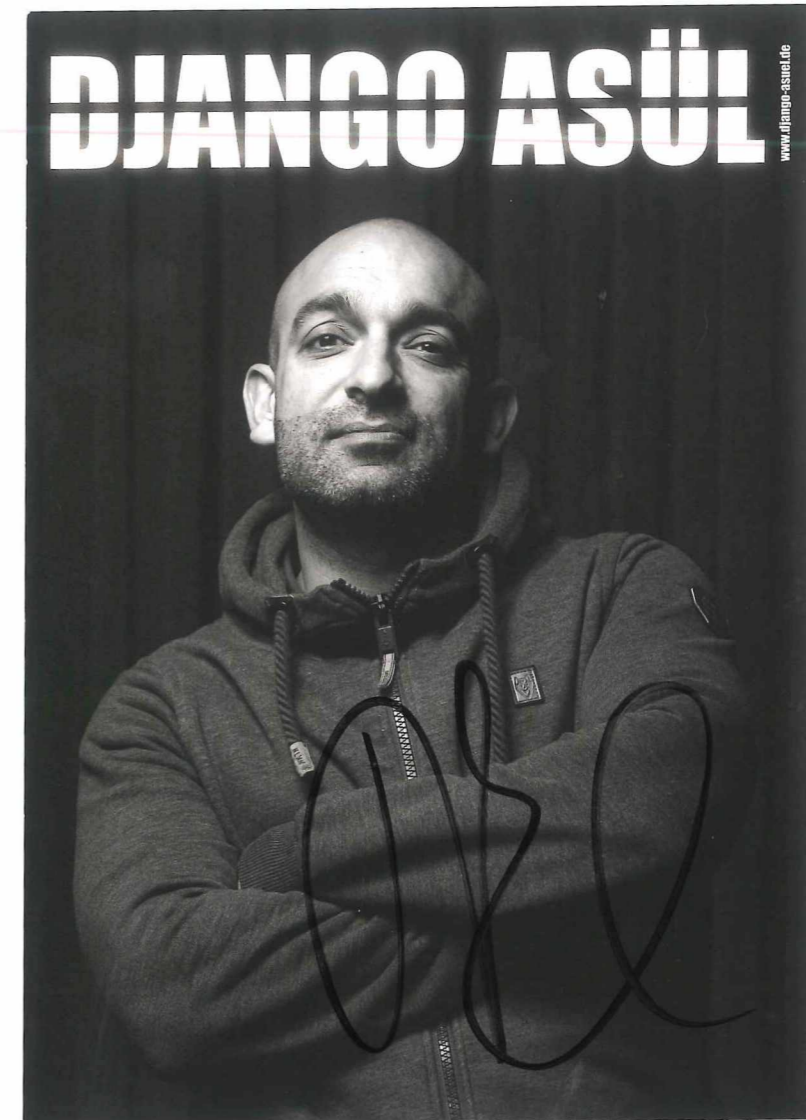
Django Asül, Niederbayer mit türkischen Wurzeln, in Deggendorf geboren und in Hengersberg aufgewachsen, absolvierte nach dem Abitur eine Ausbildung zum Bankkaufmann und packte als Autodidakt den Tennislehrer noch obendrauf. Schon Mitte der 90er Jahre unternahm er erste Schritte in Richtung Kabarett, 1997 startete er sein erstes Bühnenprogramm „Hämokratie“. Er gastierte unzählige Male im Fernsehen und hat sich zu einem der ganz Großen des deutschen politischen Kabarettis entwickelt. Auch in Fernsehfilmen (z.B. „Tatort“) hatte er schon Gastrollen, aber sein Hauptfach ist und bleibt das Kabarett.

Legendar ist seine Fastenrede auf dem Münchner Nockherberg 2007. Seit 2008 tritt er im Staatlichen Hofbräuhaus beim traditionellen Maibockanstich als Festredner auf. Außerdem hat er seine eigene Kabarett-Sendung „Asül für alle“ und spielt seit 2011 den satirischen Jahresrückblick „Rückspiegel“, der am Jahresende im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt wird.

Seit Frühjahr 2016 ist Django Asül mit seinem mittlerweile 6. Soloprogramm „Letzte Patrone“ unterwegs: gut durchdachtes Politik-Kabarett mit scharfsinnigen Analysen und hoher Pointendichte. Vergnügliche Unterhaltung auf hohem Niveau.



© Johannes Haslinger



Django